

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 21. November 1935

Nachlass Faulhaber 10016, S. 139

Stand: 28.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Donnerstag, 21.11.35, Pater Kronseder: Pater Schneider plötzlich zusammen gebrochen, nun für die neudeutsche Arbeit Pater Gumppenberg einspringen. Die Jugend selber will ihn nicht, weil er einmal eine Gruppe in eine Kongregation umstellte. Man soll mir die Jugend schicken.

Dekan Dürnegger von Freising her: Will seine schriftliche Arbeit über die sozial - und national ökonomische Wirksamkeit des Klerus beim Ordinariat einreichen. Er nennt besonders Neumeyr von Inzell.

Herr Kaiser mit einem Empfehlungsschreiben von Bertram. Vertreibt die kleinen Hefte à 5 #. Wahrheit. Wie hier machen. Ich schicke ihn zu Neuhäusler.